

Kriminalitätsrate in Österreich explodiert seit 1996

Die Kriminalität steigt in Österreich ins Uferlose, und das nicht nur in der Vorweihnachtszeit. Wie die Kronen Zeitung berichtet, verzeichnet Österreich aktuell 60.000 Strafdelikte mehr als noch im Jahr 1996. Einen direkten Zusammenhang mit dem Beitritt zum Schengen-Abkommen 1997 und der Ostöffnung sieht Innenministerin Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) dennoch nicht. Sieht man sich die gesamtösterreichische Situation an, stieg die Kriminalitätsrate um 12,5 Prozent von 485.450 strafbaren Handlungen auf 546.396 Straftaten. Spitzenreiter im Bundesländervergleich bildet dabei wenig überraschend die rot-grün regierte Bundeshauptstadt Wien. Zum kompletten Artikel von „unzensuriert“ geht es hier.